

Glatteis, Unwetterwarnung, überfrierende Nässe - Präsenzpflicht?

Beitrag von „Seph“ vom 19. Dezember 2022 18:48

Zitat von Westfale599

Das Problem, das ich sehe, wenn Lehrkräfte witterungsbedingt zu Hause bleiben: Sie haben einen Dienstort und könnten am Dienstort wohnen. Dass sie pendeln und damit von Unwettern betroffen sind, ist ihr persönliches Vergnügen. Ich pendle selbst. Daher sehe ich es aber auch als meine Pflicht, mich durch jedwedes Unwetter durchzukämpfen, wenn auch Kollegen, die direkt neben der Schule wohnen, pünktlich zum Unterricht erscheinen können.

Das ist grundsätzlich ja richtig und das Wegerisiko liegt beim AN. Der AG hat nur nichts davon, wenn sich beim Versuch der Anreise ein Großteil seiner AN verletzt und dann längerfristig ausfällt. Daher kann es durchaus sinnvoll sein, mal einen Tag lang den Betrieb herunterzufahren bzw. auf die Präsenzpflicht zu verzichten.